



Programm der „Interkulturellen Woche 2017“ in Dormagen

„Hinschauen und nicht weggucken – Argumente gegen Stammtischparolen“ heißt die dreistündige interaktive Veranstaltung am Vortag, dem **Samstag, 23. September, um 10 Uhr im Raum 2.01 der Volkshochschule an der Lange-markstraße 1–3**. Angeboten werden fachliche Informationen und hilfreiche Tipps für mehr Zivilcourage. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, sich auf kurzweilige Weise wirkungsvolles „Mundwerkzeug“ anzueignen, mit dem Sie ausländerfeindlichen Äußerungen geschickt standhalten können. Geleitet wird der Workshop vom Schauspieler und Theaterpädagogen Jürgen Albrecht. Das Angebot richtet sich sowohl an die in der Flüchtlingshilfe engagierten Ehrenamtler als auch an alle Bürgerinnen und Bürger, die lernen möchten, schnell auf rechtsradikale oder rassistische Sprüche im Alltag zu reagieren oder in Diskussionen besser zu argumentieren. Zu der Veranstaltung laden die Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH in Kooperation mit dem städtischen Integrationsbüro und der Aktion Neue Nachbarn/Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Dorota Magdalena Hegerath, Telefon: 0172/610 86 95, E-Mail: dorota.hegerath@caritas-neuss.de, oder bei Barbara Scharf, Telefon: 02131/26 93 23, E-Mail: barbara.scharf@caritas-neuss.de.

Den offiziellen Auftakt der Woche bildet traditionell die **interreligiöse Begegnung**. Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ lädt der Dormagener Rat der Religionen für **Sonntag, 24. September, 17 Uhr** zu Gebeten verschiedener Religionen mit musikalischen Beiträgen und Gesprächen ein. **Gastgeber ist die katholische Pfarrgemeinde St. Michael im Römerhaus an der Kölner Straße 38**. Die Teilnahme ist kostenfrei.

„**Ursachen für Missverständnisse**“ lautet das Thema eines Vortrags zur interkulturellen Kompetenz mit anschließender Diskussion am **Mittwoch, 27. September, von 18.30 bis 20 Uhr im Raum 2.01 der Volkshochschule**. Ehrenamtler und alle anderen Interessierten, die mit Menschen aus anderen Kulturkreisen zu tun haben, erwerben hier praktisches Wissen zum interkulturellen Umgang. Das Integrationsbüro und die VHS Dormagen organisieren die Veranstaltung in Kooperation mit dem ESE Institut e.V. aus Münster. Die Teilnahme ist kostenfrei, vorherige Anmeldung beim Integrationsbüro der Stadt Dormagen, Telefon: 02133/257-517, E-Mail: wojciech.zdrojewski@stadt-dormagen.de, ist erforderlich.

Zum Ausklang der „Interkulturellen Woche“ lädt der Integrationsrat zum traditionellen „**Tischlein-Deck-Dich**“ für **Samstag, 30. September, 18.30 Uhr** in den **Saal der Baptistengemeinde an der Bürger-Schützen-Allee 1 (Ecke Walhovener Straße)** ein. An diesem Abend mit musikalischen Beiträgen werden alle Gäste gebeten, ein landestypisches Gericht aus ihrer Heimat mitzubringen. In geselliger Atmosphäre werden die Leckereien gemeinsam genossen. Eintritt frei.